

„Zerrissene Ukraine“ ARD-Reportage

Wir empfehlen, sich die Zeit zu nehmen, diesen Film in voller Länge anzusehen – vielleicht kann man ihn auch sichern - er ist nur noch bis 6.7.2016 verfügbar. Er langweilt nicht mit Aussagen von Politikern (und auch nicht mit Aussagen von Verschwörungstheoretikern, dass die Ukraine angeblich den totalen Krieg wolle und vieles mehr).

Hier kommen ausschließlich die Betroffenen zu Wort und das auf den sogenannten „Beiden Seiten“. Wenn Bruder gegen Bruder aussagen, dann sagt das mehr über die „Zerrissene Ukraine“ als die menschenverachtenden Sprüche von Helmut Schmid.

Die Reporterin Frau **Golineh Atai** schafft in ihrer ruhigen Art mit einem Gespür, dass über jeden politischen Dogmatismus erhaben ist, einen unbestechlichen Einblick:

<http://www.ardmediathek.de/tv/Reportage-Dokumentation/Die-Story-im-Ersten-Zerrissene-Ukraine/Das-Erste/Video?documentId=29419504&bcastId=799280>

Geschichte im Ersten: Ukraine - Grenzland zwischen Ost und West
06.07.2015 | 43:51 Min. | UT | Verfügbar bis 06.07.2016 | Quelle: Das Erste

Der Film zeichnet die wichtigsten Etappen der jüngsten Geschichte nach. Von der Unabhängigkeit 1991, dem hoffnungsvollen Aufbruch in eine bessere Zukunft, über die dornigen 90er Jahre bis hin zur Orangen Revolution und ihrem bitteren Scheitern: Am Ende kam der von Russland unterstützte Wiktor Janukowitsch doch noch an die Macht.

Zum Thema weisen wir auch gern auf die Ausarbeitungen unter der Rubrik „Politische Berichte“ auf der Webseite www.antjeundieter.de mit diesen Titeln hin:

„2015.03 Ukraine mit größter anarchistischer Bewegung“

und

„2015.4 Ukraine Historie“

und

„2015.06 Kein Massaker in Odessa“

und in der Rubrik „Gast-Beiträge“:

„2016.01 Interview mit Putin“